wieland

MONTAGEANLEITUNG
PODIS® FÜR E-MOBILITY

Ladeinfrastruktur für Tiefgaragen

INSTALLATIONSHINWEISE

STECKBAR EINFACH
DIE PODIS® LADEINFRASTRUKTUR

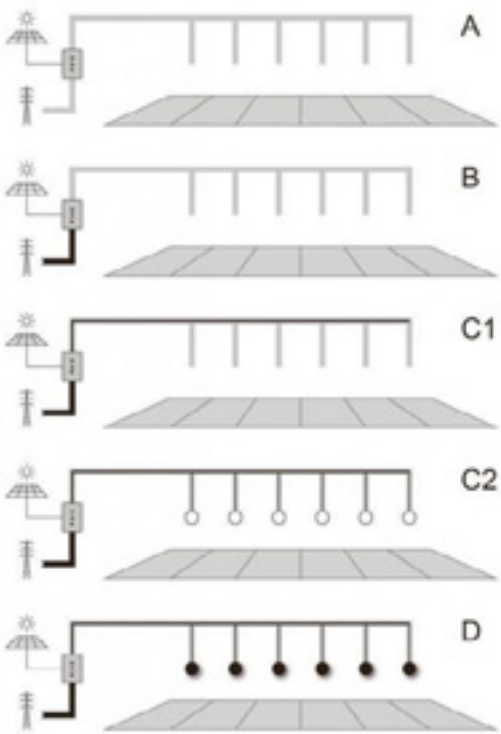
Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung Ihrer Ladeinfrastruktur.

Unsere Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Website.
QR-Code scannen und Ansprechpartner für Ihre Region finden.

Eine Übersicht des Installationsmaterials entnehmen Sie unserer E-Mobility Landingpage unter:
https://www.wieland-electric.ch/de/home/e-mobility/

Bevor Sie beginnen: Treffen Sie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, stehen wir Ihnen auch hier selbstverständlich gerne zur Verfügung.

ERSTE SCHRITTE

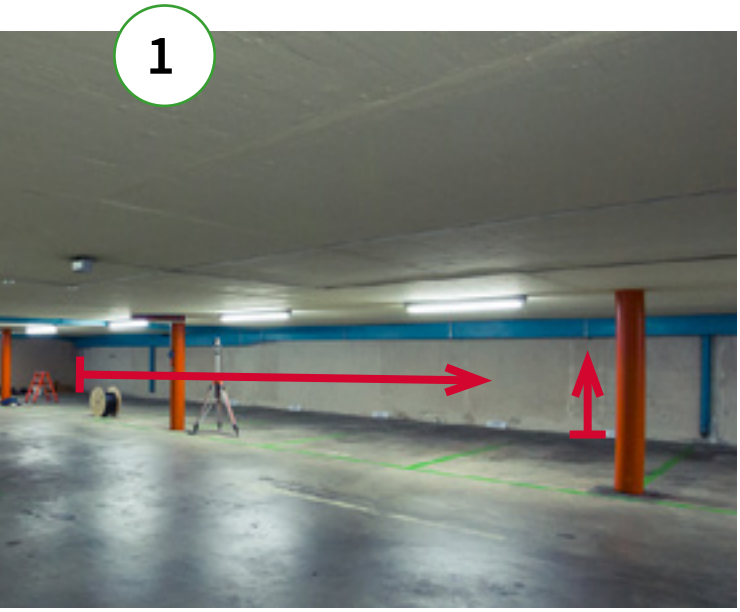


Bevor Sie beginnen: Treffen Sie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz!

Definieren Sie die Ausbaustufe (nach SIA 2060) und die «Verlegeart». Dabei sind auch die voraussichtliche elektrische Grundlast und das Last-Management zu berücksichtigen.

- Ausbaustufe A **Pipe to power**
- Ausbaustufe B **Power to building**
- Ausbaustufe C1 **Power to garage**
- Ausbaustufe C2 **Power to parking**
- Ausbaustufe D **Ready to charge**

VORBEREITUNG



Ermitteln Sie zunächst die **Länge** der Flachleitung der zu erschliessenden Parkfelder.

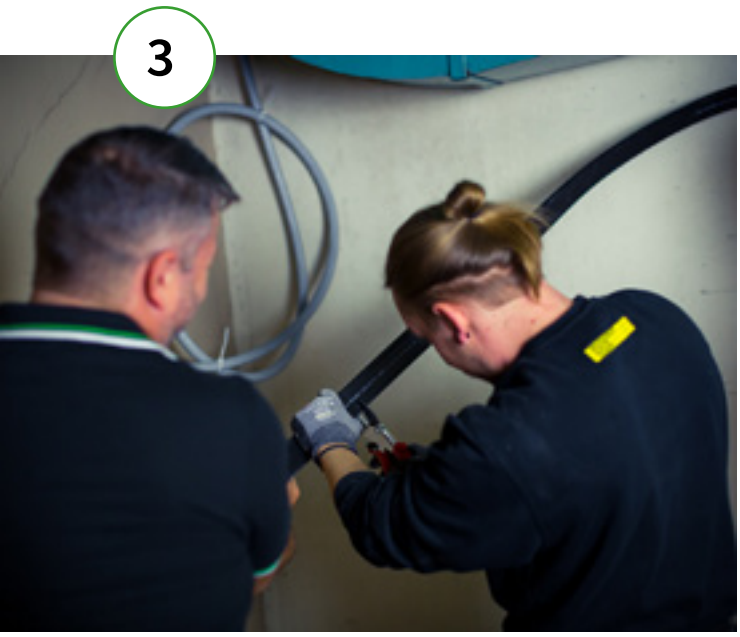
Berücksichtigen Sie hierbei Hindernisse oder Umleitungen sowie den dazugehörigen Biegeradius der Flachleitung.

Ermitteln Sie eine der Situation angepasste **Montagehöhe** der Flachleitung.

Berücksichtigen Sie hierbei unbedingt die Installationsvorschriften!

Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Verwendung von steckbaren Anschlussmodulen als Abgang zur Wallbox die richtige **Länge der Leitung** wählen (Stecker RST25i5 - freies Ende), sodass keine Anpassungen mehr nötig sind.

Die Enden der vorkonfektionierten Leitungen sind ultraschallverdichtet; somit kann der Leiter direkt, ohne weitere Vorbehandlung an die Klemme angeschlossen werden.



Definieren Sie die Einspeisung der Flachleitung ab VK (Leistung und Ort) und den Leitungsschutz:

- Seitliche oder Mitteleinspeisung
- Leistungsverluste
- Querschnitt der Leitung

Flachleitung 16 mm²:	Mitteleinspeisung
Flachleitung 25 mm²:	Seitliche Einspeisung erforderlich (weitere Lösungen auf Anfrage)

VORBEREITUNG

4

Bestimmen Sie die Anzahl benötigter Leitungsendstücke.

5

Berechnen Sie die Anzahl an Befestigungsbügeln für die Flachleitung auf Basis der folgenden Formel als möglichen Richtwert:

Länge total (m) / 0,8 Wandmontage
Länge total (m) / 0,6 Deckenmontage

6

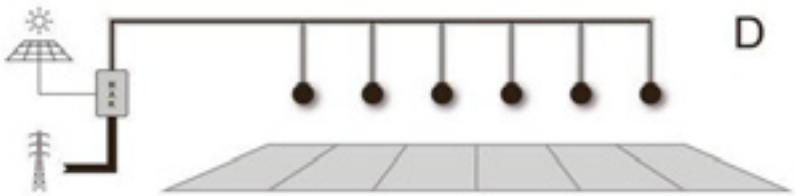
Wir empfehlen den Einsatz von Kunststoff-Befestigungsbügeln (Verlegeart „E", Flachleitung ist distanziert zur Wand).

Hinweise:

- Sie benötigen 2 Bügel pro Befestigungspunkt.
- Die Anschlussmodule lassen sich anschliessend einfacher auf eine Flachleitung aufsetzen, da die Leitung nicht von der Wand gelöst werden muss.
- Bei Montage mit flach aufliegenden Befestigungsschellen sind Installationsanpassungen bei Adaptererweiterungen nicht auszuschliessen.
- Verlegeart „E" erlaubt eine höhere Strombelastung der Flachleitung durch bessere Wärmeabfuhr.

7

Bestimmen Sie die Anzahl und Position der zu installierenden Ladestationen. Berücksichtigen Sie dabei die Wünsche von Mietern und Verwaltung.



VORBEREITUNG

8

ZUR LANDINGPAGE

Dimensionieren Sie die Zuleitungen der Ladestationen.
Beachten Sie hierbei die Stellungnahme der Electrosuisse zur Querschnittsreduzierung (Leistung, falls FI/LS-Sicherungsbox erforderlich), Leitungslängen, Verdrahtungsart (schraub-, steckbar).

Um Zeit und Kosten zu sparen, kann die Ladestation wahlweise steckbar ab der Flachleitung erschlossen werden.
Hierfür sind Anschlussleitungen mit „steckerfreiem Ende“ in diversen Längen erhältlich. Dank hoher Kontaktqualität unserer Steckverbinder haben unsere gesteckten Lösungen technisch keinerlei messbare Einschränkungen zur Folge.

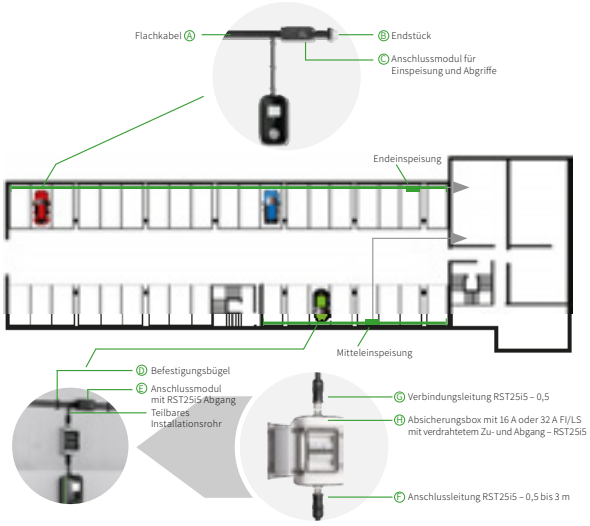
Falls es die Ladestation erfordert, sind zudem steckbare Sicherungsboxen und Absicherungsmodule erhältlich.

9

Sind Sie startklar?
Überprüfen Sie die Beschaffung und Verfügbarkeit des benötigten Materials direkt mit dem Elektrogrosshandel.

Informieren Sie die Verwaltung und ggf. Mieterschaft zeitnah über die geplante Installation (Stromausfall, Räumung der Parkplätze, Ablauf etc.)

ZUM BESTELLFORMULAR



Hinweis

In der Planungsphase sollten bereits sämtliche Details der Installation sowie die relevanten Produkte definiert werden.

Dies vereinfacht die Arbeitsschritte bei der Umsetzung sehr und lässt keine Missverständnisse aufkommen.

INSTALLATION

10

Treffen Sie sämtliche nötigen Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz!

Markieren Sie die Montagehöhe der Flachleitung mit einem Laser.

Dies vereinfacht Ihnen die Montage der Flachleitung an Wand und Decke.

11

Legen Sie nun die Abstände der Befestigungsbügel fest und zeichnen Sie die Position über die ganze Länge ein.

Beziehen Sie gegebenenfalls auch die Adapter-befestigungen mit ein, sofern diese im vorgegebenen Abstand für die Befestigungsbügel liegen werden.

12

Bohren Sie nun die Löcher für die Befestigungsbügel und montieren Sie die Bügel vor.

Alternativ können Sie dafür auch ein Bolzensetzgerät verwenden.

Informieren Sie sich über die verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten. Sie finden diese unter anderem auf dem Bestellformular und in unserem Webshop.

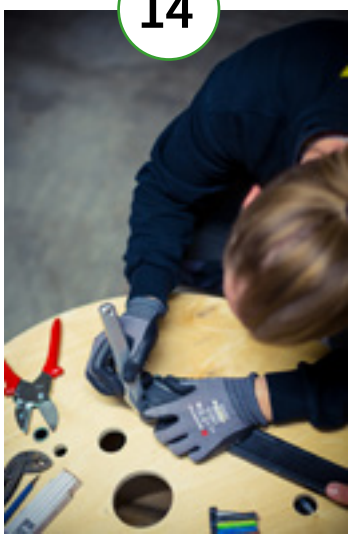
INSTALLATION

13

Rollen Sie die Leitung auf der ganzen Länge ab. Wenn möglich, nutzen Sie dafür eine Abrollvorrichtung.

Halten Sie die Leitung möglichst sauber und vermeiden Sie Schleif- und Streifspuren.

14



Manteln Sie die Flachleitung ab. Hierfür eignet sich besonders das Wieland Abmantelmesser 5G16 (Artikelnummer 95.350.1000.0).

15

Für die Montage des Leitungsendstücks steht eine separate Anleitung zur Verfügung.

Scannen Sie den QR-Code und laden Sie das dazugehörige PDF herunter.

MONTAGE LEITUNGSENDSTÜCK

16

Montieren Sie die Flachleitung fortlaufend auf den Befestigungsbügeln. Bei diesem Arbeitschritt ist es hilfreich, die Bügel möglichst vom Gewicht des Kabels zu entlasten.

Montieren Sie die Flachleitung z. B. so, dass der Schriftaufdruck der Leitung nach vorne lesbar ist. Die Kabelkontur zeigt nach oben. Anschlussmodule können von unten eingeführt werden.

INSTALLATION

17

MONTAGE ANSCHLUSSMODUL

Die Zuleitung wird in das Anschlussmodul mit M32-Kabelverschraubung eingespeist.

Manteln Sie die Zuleitung ab und längen und isolieren Sie die Litzen ab, wie in der Montageanleitung beschrieben. Der QR-Code leitet Sie zum Download der Montageanleitung als PDF.

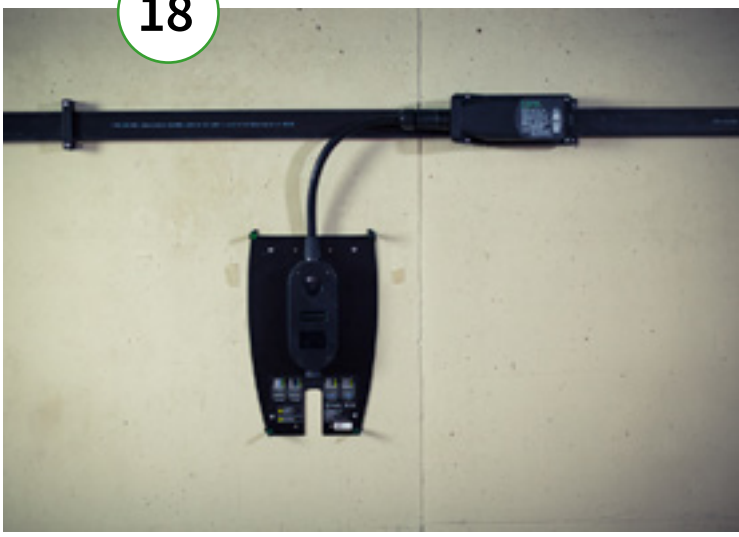
Wichtiger Hinweis
Die Kontaktierung auf die Flachleitung sollte erst am Schluss erfolgen, da die Klemmenanschlüsse der Rundleitungen im Anschlussmodul seitlich platziert sind.

Montieren Sie die Wallbox bzw. die Grundplatte.

Beachten Sie die Höhe der Wallbox hinsichtlich der Längen der vorkonfektionierten Leitungen.

Berücksichtigen Sie den Biegeradius beim Steckverbinder.

18



(19)

Sicherungsbox

Absicherungsmodul

Montieren Sie zusätzliche steckbare Sicherungsmodule, sofern die Ladestation nicht über eine geeignete Absicherung verfügt.

Wählen Sie das Absicherungsmodul, welches direkt auf der Flachleitung montiert wird, oder die Sicherungsbox zur Wandmontage.

ZU DEN SICHERUNGSBOXEN

ZUM ABSICHERUNGSMODUL

INSTALLATION

20

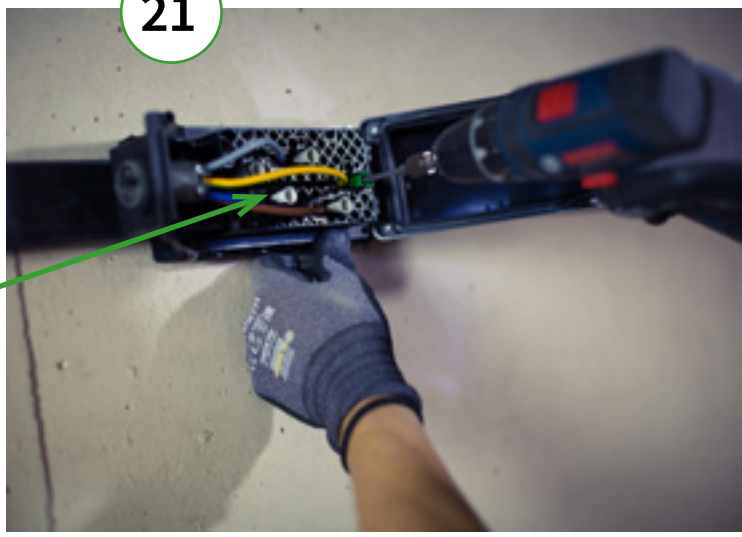
MONTAGE ANSCHLUSSMODUL

Bestimmen Sie die Position des Anschlussmoduls für den Abgang. Das Anschlussmodul wird mit geeigneten Schrauben auf dem Hintergrund befestigt.

Bei den Adaptern mit Direktanschluss wird zuerst die Abgangsleitung angeschlossen. Anschliessend erfolgt die Verbindung der Flachleitung mit Hilfe der Piercing-Schrauben. Genauere Informationen finden Sie in der Montageanleitung.

Sofern Sie ein kombiniertes Absicherungsmodul verwenden, installieren Sie dieses gemeinsam mit dem Anschlussmodul an dieser Stelle.

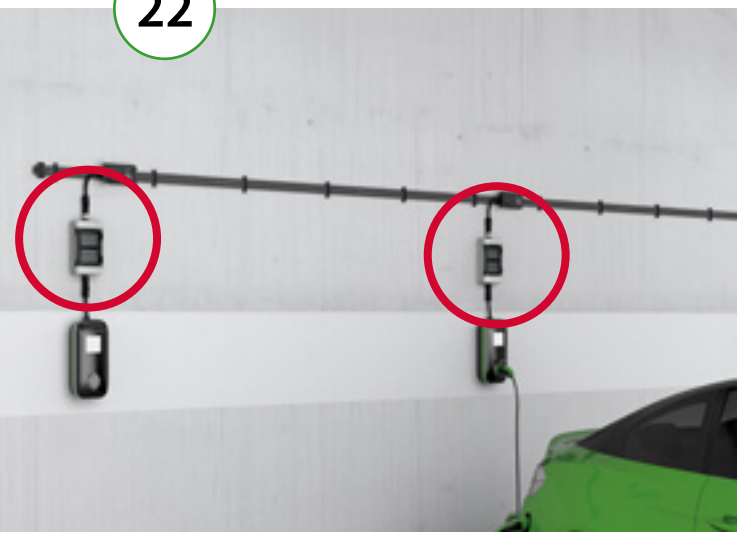
21



Nun wird die Abgangsleitung eingesteckt und angeschlossen. Als letzten Schritt drehen Sie alle Kontaktierungsschrauben in die Flachleitung hinein (Drehmoment 2,0 Nm).

Die Kontaktierungsschrauben sind vollständig eingedreht, wenn die weissen Tiefenmasshülsen bündig zur Oberfläche der Schraubenschächte sind.

22



Nun können Sie die Sicherungsboxen montieren. Beachten Sie hierbei die Stellungnahme der Electrosuisse.

ZUR LANDINGPAGE

INSTALLATION

23

Das andere Ende der Abgangsleitung kann nun an der Ladestation (bzw. der Sicherungsbox) angeschlossen werden.

Falls erforderlich, muss ein Schutz der Leitung durch geeignete Massnahmen (z. B. ein Alurohr) in Betracht gezogen werden.

24

Die fertig installierte Ladestation
kann nach der Fertigstellung geprüft werden.

Alle Informationen, Anleitungen etc. finden Sie auch im Download-Bereich unserer E-Mobility Website:

https://www.wieland-electric.ch/de/home/e-mobility/

Wieland Electric AG

Harzachstrasse 2b

8404 Winterthur

T 052 235 21 00

info.swiss@wieland-electric.com

www.**wieland**-electric.ch

www.**wieland**-electric.ch